

Liebe Mitglieder,

der Vorstand bedankt sich bei allen, die an unserer Mitgliederversammlung am 15. April 2015 teilgenommen haben.

Um auch diejenigen zu informieren, die verhindert waren, ist jedem Mitglied eine Zusammenfassung der Veranstaltung zugegangen.

Wir als Verein und als Mitglied der Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V. haben uns am 12. Mai 2015 auf Einladung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales an einem ersten Diskussionsforum zur Thematik „Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in Thüringen“ im Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar beteiligt.

Unser Ziel ist und bleibt die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und der Herstellungsbeiträge für Abwasseranlagen.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Pressemitteilung des Landesvorsitzenden der Bürgerallianz, Wolfgang Kleindienst zu dieser Veranstaltung:

Am 12.05.15 haben Vertreter des Vorstandes der Bürgerallianz an einem Diskussionsforum des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMIK) im LVA Weimar teilgenommen. Ausgangspunkt ist die Umsetzung einer Forderung aus dem Koalitionsvertrag zwischen Die Linke, SPD und B90/Die Grünen, wobei die Landesregierung im Dialog mit den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Dachverband der Bürgerinitiativen das Thema Straßenausbaubeiträge auf die Tagesordnung setzen soll. Dabei soll u.a. diskutiert werden, welche Modelle der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen anderer Bundesländer für Thüringen Vorbildcharakter haben oder wie die rückwirkende Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu begrenzen ist.

Geleitet wurde die Veranstaltung von Staatssekretär Udo Götze (SPD). Anwesend waren Juristen des TMIK und des LVA. Neben der Bürgerallianz waren auch Vertreter der Fraktion Die Linke, Haus und Grund, Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümergeverein Saale-Orla, Gemeinde- und Städtebund und Mieterbund anwesend. Die Bürgerallianz Thüringen hat deutlich gemacht, die Straßenausbaubeiträge (SAB) und die Herstellungsbeiträge für Entwässerungseinrichtungen per Gesetz abzuschaffen. Dazu ist eine Änderung des ThürKAG und weiterer Gesetzesnormen, wie z.B. die ThürKO, durch die Landesregierung zu initiieren und durch den Thüringer Landtag zu ändern. Bei der Diskussion um mögliche Modelle anderer Bundesländer kommt für uns nur Baden-Württemberg und Berlin in Frage, wo die SAB bereits abgeschafft wurden.

Vor einer weiteren Diskussion über die Abschaffung der SAB und der Herstellungsbeiträge für Entwässerungseinrichtungen muss aus unserer Sicht schon in 2015 dringend die Rückwirkung dieser Beiträge durch den Thüringer Landtag geändert werden. Die Bürgerallianz Thüringen spricht sich für ein Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes zur Begrenzung der Erhebung von Straßenausbau- und Abwasserbeiträgen aus. Dabei sollte die Festsetzungsfrist künftig gemäß Abgabenordnung 4 Jahre betragen. Grundstückseigentümer und Kommunen benötigen bis zu einer Entscheidung zur Abschaffung SAB und der Herstellungsbeiträge für Entwässerungseinrichtungen zumindest eine Klärung zur Rückwirkung. Staatssekretär Götze hat zugesagt, dass man sich die Thematik Rückwirkung nun noch mal anschaut und dies mit den Fraktionen der Koalition erörtern will. Das nächste Treffen findet in ca. 3 Monaten statt. Bis dahin fordern wir die Landesregierung und die Fraktionen der Regierungskoalition auf, sich zur im Koalitionsvertrag versprochenen Begrenzung der Rückwirkung von Straßenausbaubeiträgen zu äußern. Ein Aussitzen der Thematik wäre aus unserer Sicht fahrlässig.

Wir engagieren uns dafür, daß wir mit diesem Dialog ein Umdenken und eine neue Herangehensweise an dieses Thema erreichen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schöne Frühlingstage.

Karl-Heinz Stolze
stellv. Vorstandsvorsitzender

Haus-, Wohnungs- u. Grundstückseigentümergeverein Saale-Orla e.V.

Pößnecker Str. 30, 07389 Ranis
Tel.: 03647-423791

www.hwg-saale-orka.de
[mail: info@hwg-saale-orka.de](mailto:info@hwg-saale-orka.de)

Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr
im kleinen Sitzungssaal Rathaus Pößneck